



Lorch und Alfdorf

„Excellence Award“ geht an Hegele

Speaker Slam Der Lorcher setzt sich mit seinem Thema gegen über 90 Teilnehmer aus zehn Nationen durch.

Lorch. Michael Hegele aus Lorch erzielte einen beachtlichen Erfolg beim Internationalen Speaker Slam, der Ende März in Mastershausen stattfand. Mit 96 Teilnehmern aus zehn Nationen wurde dabei ein neuer Weltrekord aufgestellt.

Einer dieser Speaker war Michael Hegele. Als Nummer 1 beim Speaker Slam überzeugte er mit seinem Kernthema „Hinterlasse dein Vermächtnis“ das Publikum von sich und seiner emotionalen Botschaft. Überglücklich und voller Stolz erhielt Michael Hegele als neuer Weltrekordhalter den „Excellence Award“ für seinen Auftritt.

Der Speaker Slam ist ein Rednerwettbewerb. So wie bei den beliebten Poetry Slams um die Wette gereimt wird, messen sich beim Speaker Slam Redner mit ihren persönlichen Themen. Das Besondere: Der Sprecher hat nur vier Minuten Zeit, sein Publikum mitzureißen und zu begeistern. Die Themenwahl liegt dabei bei den Speakern selbst. Sie schreiben ihre Texte eigenständig und mussten sich entscheiden, ob sie auf allgemeine gesellschaftliche Themen oder konkrete Fälle eingehen.



Michael Hegele (r.) erhält den „Excellence Award“. Foto: privat

„Das

Brauchtum Lorcher
Gruppen verraten

Lorch

Nach zwei Durststrecken ist eine vielgeliebte Tradition nach Lorch zurück. Im ganzen Stadtgebiet werden wieder Maibaumgruppen gestellt. Und zwar sechs pro Zahl, in der Ofengasse am Waldberg, in Waldhausen, Wald Rattenharz, Strauben und Neck. Man darf gespannt sein, die teilnehmenden Gruppen doch stets gut abgeben beim Wettbewerb der Tagespost und der Hegele Brauerei. Beim letzten Streit 2019 teilte sich Waldhausen den ersten Platz mit Strauben war Dritter, Waldhausen war mit Rattenharz belegte Platz sechs, Waldhausen war mit Rattenharz noch unter den ersten, immerhin 60 Teilnehmer.

„Wir wissen einfach nicht, ob wir dürfen und können.“

Oliver Waldenmaier
Maibaumgruppe „Herz Euro“

„Sämtliche Vorbereitungen laufen“, sagt Benjamin Wolfmaier von der Dorfgemeinschaft Waldhausen. Man plane wieder ein interessantes Programm, was gerne nicht verraten. Auch Sabine Wolfmaier gebe es wieder, wo wohnt werde der Maibaum Edelweiss am 1. Mai ein. Die Dorfgemeinschaft plant eine Maifeier am Abend des 1. Mai. Ob in der Halle oder im Wald werde noch entschieden. Den Fall wird es ein Neuland. Die Dorfgemeinschaft Waldhausen viele Leute das Angebot annehmen.

Zusammensitzen wird Strauben auch, sagt Sabine Wolfmaier. „Tradition ist für uns wichtig, wir am 1. Mai rote Würstchen unter dem Maibaum an der Ofengasse“, sagt Sabine Wolfmaier. „Aber wirklich klappt, entschuldigen wir wohl relativ spontan“, sagt Mann Jürgen ein. Sollte es ein wendiges Hygienepflicht sein, müsse die Gruppen überlegen, ob der Auftritt rechtzeitig sei. Lust hätte die Einwohner aber auf ein Maibaumfest auf jeden Fall plane man einen richtigen Maibaum.

Genau wie die Maibaumgruppe des TSV Waldhausen hard Bühler möchte au